

**Die gestrigen Detailmärkte.**

In der Großmarkthalle war gestern die Käuferbeteiligung mäßig. Selbst die während der fleischlosen Tage in Betracht kommenden Fleischgattungen, wie Schaf- und Lammfleisch, blieben vernachlässigt. Nur für Seefische herrschte verhältnismäßig gute Nachfrage. Die auswärtigen Fleischzufuhren in der Großmarkthalle beliefen sich gestern auf fünf Waggon im Gewichte von 15-7 Tonnen, worunter sich ein Waggon mit 4-4 Tonnen ausländische Probenienzen befanden. Entsprechend der Preislage auf dem gestrigen Rindermarkt in St. Marx blieben die Preise für alle Qualitäten Rindfleisch unverändert. Man zahlte im Großhandelsverkehre je nach Qualität: Böhmisches und mährisches Rindfleisch, vorderes Kr. 5.20, hinteres Kr. 6.60 bis 7, Kälber Kr. 4.80, ungarisches Schweinefleisch Kr. 7.20 bis 7.30, Schweine Kr. 7.10, importiertes Rindfleisch, vorderes Kr. 7 bis 7.10, hinteres Kr. 7.30 per Kilogramm.